



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0292-I/A/4/2017

Wien, 16.6.2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12749/J der Abgeordneten Helene Jarmer, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Frage 1:

Wie in § 8 Absatz 2 Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz vorgesehen, fällt die Veröffentlichung der jeweiligen Teiletappenpläne in die Verantwortung der einzelnen Bundesministerien bzw. obersten Organe des Bundes. Die Veröffentlichung einer Gesamtübersicht über diese Pläne ist vom Gesetz nicht vorgesehen.

Frage 2:

Da jedes Ressort für die Umsetzung von baulichen Barrierefreiheitsmaßnahmen im eigenen Bereich verantwortlich ist und es keine koordinierende Kompetenz in Bauangelegenheiten gibt, kann diese Frage nicht für den gesamten Bund beantwortet werden.

Mein Ressort hat die Erstreckung der Fristverlängerung nicht in Anspruch genommen.

Frage 3:

Im Bereich der Arbeitsinspektion, die von einem Wechsel der ministeriellen Zuständigkeit betroffen war, ist eine lückenlose Dokumentation der Aktivitäten gemäß Teil-Etappenplan vorhanden.

Frage 4:

Da im § 8 Abs. 2 Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz die Anhörung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation zum Etappenplan vorgesehen ist, wurde diese Möglichkeit der Einbindung oftmals aktiv in Anspruch genommen. Zuletzt wurde am 22.9.2015 eine umfassende Begehung der Standorte Stubenring und Favoritenstraße vorgenommen, wobei aus der Stellungnahme der ÖAR hervorgeht, dass das Objekt Stubenring 1 und das Objekt Favoritenstraße 7 als weitgehend barrierefrei zu bezeichnen sind, da sie für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und voll nutzbar sind.

Der Etappenplan für den Bereich des Sozialministeriumservice (damals Bundessozialamt) wurde der ÖAR im Dezember 2006 übermittelt.

Die letzte Abstimmung des Etappenplans der Arbeitsinspektion mit der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation erfolgte im Juli 2014 in schriftlicher Form.

Zu den Fragen 5 bis 8 und 10:

Nachstehende Maßnahmen wurden bzw. werden in den Jahren 2015 bis 2017 durchgeführt (Für die Zentralstelle des Sozialministeriums, Regierungsgebäude Stubenring 1, 1010 Wien, wurden die nachstehenden Maßnahmen von der Burghauptmannschaft Österreich verwaltet und bautechnisch betreut):

Jahr	laufende Maßnahmen	erledigte Maßnahmen
2015		<p>Zentralstelle des Sozialministeriums, Regierungsgebäude Stubenring 1, 1010 Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motorisierung div. Zugangstüren zu WC Anlagen, Betriebsarzt usw. - Installation und Steuerung von Zimmerfensterantrieben und Zugangslesern für div. Zimmertüren - Barrierefreier Zugang Tor 2 BMASK - Toröffnung mit Durchsage im Bereich des Tor 2 BMASK - Schaffung einer modernen Service und Beratungsstelle im Eingangsbereich gemeinsam mit dem BMWFW. - In drei Sälen sowie im Eingangsfoyer des Regierungsgebäudes sind Höranlagen auf Induktionsbasis installiert. Spezielle Kennzeichnungen mit Aufklebern weisen auf deren Vorhandensein hin. - Aufzüge mit Sprachmodul und Braille-Beschriftung ausgestattet. - Begehung des Regierungsgebäudes mit der ÖAR am 22.09.2015 mit folgendem

Jahr	laufende Maßnahmen	erledigte Maßnahmen
		Ergebnis: Durch eine nahtlose barrierefreie Verknüpfung innerhalb und zwischen den einzelnen Geschoßen ist eine lückenlose Mobilitätskette sichergestellt, jedes Geschoß verfügt über barrierefreie Sanitäranlagen, barrierefreier Zugang insgesamt gewährleistet!
2015		Arbeitsinspektorat 2 und 4 Marinelligasse 8, 1020 Wien - Errichtung Behinderten-WC - Errichtung Treppenlift
2015		Arbeitsinspektorat 8 Daniel-Gran-Str. 8-10 3100 St. Pölten - Elektrische Türöffner für Haupteingang - Errichtung Aufzug - Errichtung Behinderten-WC - Optische Markierungen an Stufen
2015		Arbeitsinspektorat 9 Pillweinstraße 23, 4020 Linz - Errichtung Behinderten-WC
2015		Arbeitsinspektorat 13 Burggasse 12, 9020 Klagenfurt - Errichtung Behinderten-WC
2015		Arbeitsinspektorat 16 Franz Schubert Platz 2, 7000 Eisenstadt - Errichtung Behinderten-WC, - Treppenlift
2015		Arbeitsinspektorat 17 Donaulände, 3500 Krems - Anfertigung Rampe - Funkglocke für Behinderteneingang - Errichtung Behinderten-WC
2015		Arbeitsinspektorat Ferdinand Öttl Str. 12, 4840 Vöcklabruck - Schaffung Rampe - Errichtung Behinderten-WC
2015		Arbeitsinspektorat Edisonstraße 2, 4600 Wels - Errichtung Treppenlift, - Behinderten-WC
2016		SMS Landesstelle Vorarlberg Rheinstraße 32, 6900 Bregenz - Umbau Behinderten-WC
2016		Zentralstelle des Sozialministeriums, Regierungsgebäude Stubenring 1, 1010 Wien

Jahr	laufende Maßnahmen	erledigte Maßnahmen
		- weitere Sanitär-Anlagen barrierefrei - weiterer Umbau von Gang- und Zimmertüren
2016		Arbeitsinspektorat 7 Engelbrechtgasse 8, 2700 Wr. Neustadt - Errichtung Behinderten-WC
2016		AI 10 Auerspergstraße 69, 5020 Salzburg - Errichtung Hebebühne mit Einhausung
2016		Arbeitsinspektorat 14 Arzlerstraße 43a, 6020 Innsbruck - Errichtung Behinderten-WC
2016		Arbeitsinspektorat 15 Rheinstraße 57, 6900 Bregenz - Errichtung Behinderten-WC
2017	Zentralstelle Sozialministerium, Regierungsgebäude Stubenring - Glasmarkierungen und visuelle Orientierung - Taktile Leitsysteme - Umbau von Aufzügen	Zentralstelle des Sozialministeriums, Regierungsgebäude Stubenring 1, 1010 Wien - Elektrisch höhenverstellbarer Tisch im Speisesaal - Installation einer Kommunikationsmöglichkeit im sicheren Verweilbereich der Fluchtwege (Stiege 4)
2017	Arbeitsinspektorat Wien, Fichtegasse 11, 1010 Wien - Baubeginn Aufzugsanlage, - Behinderten-WC	
2017	Arbeitsinspektorat 7 Engelbrechtgasse 8, 2700 Wr. Neustadt - Baubeginn Aufzugsanlage	
2017		Arbeitsinspektorat 12 Erzherzog Johann-Straße 6-8, 8700 Leoben - Abschluss Bauarbeiten Aufzug - Abschluss Bauarbeiten Behinderten-WC

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Bestimmungen und der damit verbundenen, mangelnden Vorhersehbarkeit des Umfangs der für die Jahre 2018 und 2019 tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel kann die Frage nach weiteren zusätzlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit für diese Jahre derzeit noch nicht beantwortet werden.

Für die Zentralstelle des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wurden alle Maßnahmen, die im seinerzeitigen Etappenplan vorgesehen waren, bereits umgesetzt. Soweit es den Verantwortungsbereich des Sozialministeriumservice betrifft, ist der Teiletappenplan und die damit verbundene Herstellung der Barrierefreiheit, erfüllt worden. Alle Leistungen der Arbeitsinspektion können in barrierefreien Gebäuden angeboten werden.

Frage 9:

Zur Herstellung der Barrierefreiheit wurden für sinnesbehinderte Menschen folgende bauliche Maßnahmen getroffen:

Zentralstelle: Höranlagen auf Induktionsbasis, Aufzüge mit Sprachmodul und Braille-Beschriftung ausgestattet, etc. wurden flächendeckend installiert.

Sozialministeriumservice: Bodenmarkierungen, Hinweisschilder Taktil/Braille, optische Signale, induktive Maßnahmen, taktile Maßnahmen (Leitsystem).

Arbeitsinspektion: Erneuerung der Beleuchtung teilweise in Kombination mit der Installation von Bewegungsmeldern.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

